

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Mitglieder, dies ist der Bericht zur Vorlage des Jahresabschlusses 2022 als Unterlage für die Mitgliederversammlung am 11. Juli 2023.

Mit dem Jahr 2022 begann für die Hochschule wie für die Fakultät die Zeit nach Corona. Der demographische Wandel zeigt erste Auswirkungen und das in Zusammenhang mit den Erfahrungen aus CORONA (viele Online-Veranstaltungen) sorgt auf Seiten der studierwilligen für etwas Zurückhaltung. Dennoch hat es die Fakultät geschafft fast alle Studienplätze zu belegen, auch wenn es hier im Bereich der Gesundheitsstudiengänge, der Volkswirtschaftslehre und im Wirtschaftsrecht eine gewisse Schwäche gab konnte diese durch eine besonders gute Nachfrage im Bereich der Betriebswirtschaft, Sozialen Arbeit und Wirtschaftspsychologie kompensiert werden.

Die Fakultät WiSo hat mit dem Wintersemester 2022/2023 nach der kleinen Hochschulstatistik 5.235 immatrikulierte Studierende und die Zusage die Plätze aus dem Hochschulpakt behalten zu dürfen wurde in Form einer weiteren Kohorte Wirtschaftsrecht und einer weiteren Kohorte Soziale Arbeit in der Zielvereinbarung festgeschrieben. Ebenso der Ausbau des Studiengang Hebammenwissenschaften. Die Fakultät wächst weiter also hat der Verein weiter gut zu tun.

Wie gewohnt kommen wir an dieser Stelle zu den Zahlen. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gefallen und liegt mit [REDACTED] € um gut [REDACTED] € unter dem Wert des Vorjahres.

Bedingt durch die Studienqualitätsmittel hält die Fakultät an der Entscheidung fest, alle EDV Seminare den Studierenden kostenfrei im Rahmen des Career Service zur Verfügung zu stellen. Hier stellt die Hochschule über die zentralen Studienqualitätsmittel (SQM) [REDACTED] € jährlich zur Verfügung und die Fakultät für ausschließlich von WiSo Studierenden besuchte Seminare und Angebote weitere [REDACTED] €.

- Seite 2 -

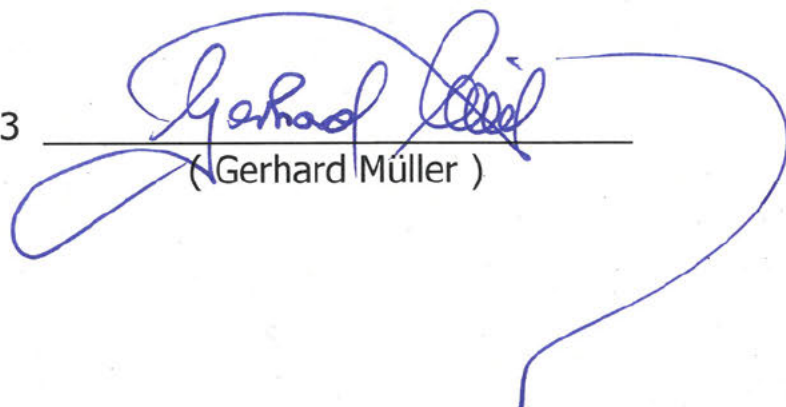
Damit können die Angebote Kostendeckend finanziert werden. Hier ist nur auffällig, dass sich das Teilnehmerverhalten deutlich verändert hat. Es melden sich durchweg weniger Studierende für unsere Kurse an, weil es scheinbar für Sie einfacher ist, sich spezielle Fragestellungen im Internet über You Tube zu beantworten als ganze Kurse z. B. für Excel. Dann ist das teilnehmerverhalten ein anderes, denn es kommt immer häufiger vor, dass Studierende nicht teilnehmen oder vorzeitig gehen. Diese Entwicklung müssen wir im Auge behalten. Des Weiteren wird für das IFM das Prepcollege abgerechnet, das ein durchlaufender Posten ist.

Aufgrund der Konsequenzen Bereinigung des Mitgliederbestandes gab es im Jahr 2021 nur noch Abschreibungen von ca. [REDACTED] € auf uneinbringliche Forderungen.

Insgesamt konnte das Jahr mit einem kleinen Überschuss von ca. [REDACTED] € abgeschlossen werden. Und es konnte die Finanzierung der EDV Kurse auch für das Jahr 2023 über Studienqualitätsmittel gesichert werden. Somit steht die Finanzierung des Vereins auf sicheren Füßen.

An dieser Stelle möchte ich einen ganz besonderen Dank an unser Team aussprechen, denn ohne Silke Tappert und die Hilfskräfte, könnten wir das Seminarprogramm in dieser Form und in diesem Umfang nicht aufrechterhalten. Dann an Marion Riesenbeck, die die Buchführung für uns immer auf dem aktuellen Stand hält. Und nicht zuletzt Lennard Struckmeier unserem Geschäftsführer der die Fäden exzellent zusammenhält.

Osnabrück 06. Juli 2023


(Gerhard Müller)